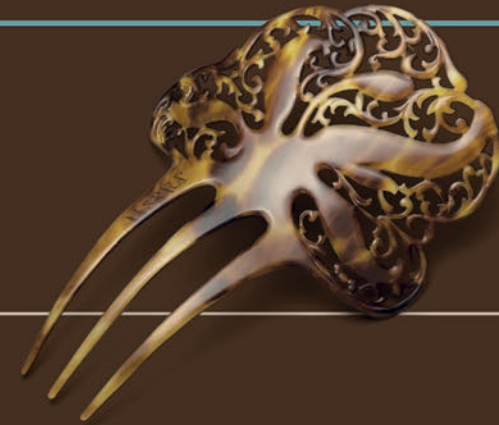










MUSEUM HAARUNDKAMM



FÜHRUNGEN UND ATELIERE

Erleben Sie HAARUNDKAMM ganz nach Ihren persönlichen Wünschen!

-  Nehmen Sie an einer spannenden Führung teil. Auch in französischer oder englischer Sprache.
-  Lassen Sie sich im Coiffeursalon mit Blick auf den Ausstellungssaal frisieren.
-  Verlegen Sie den Schulunterricht ins Museum.
-  Erleben Sie in einem Workshop in unserem Atelier wie früher Kämmen hergestellt wurden.
-  Bestellen Sie den Prospekt «Atelier» mit weiteren Themen zum selber Hand anlegen.
-  Planen Sie Ihren Firmenanlass, Ihren Vereinsausflug oder Ihr Familienfest im Museum.

Unser Sekretariat hilft Ihnen gerne beim Zusammenstellen eines auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Angebots.

Dank unserer breiten Verankerung in der Region wissen wir, wie wir Ihre Wünsche am Besten erfüllen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

Montag & Dienstag: geschlossen
Mittwoch – Freitag: 14–18 Uhr
Samstag & Sonntag: 11–17 Uhr
Für Gruppen auf Anmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten.
Das Museum ist rollstuhlgängig.

Erwachsene: CHF 8.–
Kinder und Jugendliche bis 20 J. / IV: CHF 4.–
Familienbillet: CHF 20.–

Achtung: Nur Barzahlung möglich. Es besteht keine Möglichkeit, mit EC- oder anderen Karten zu bezahlen.

Freier Eintritt
— mit Schweizerischem Museumspass
— für Mitglieder VMS/ICOM

Führungen (Dauer 1 h)
Gruppen: CHF 120.–
Schulen: CHF 80.–
(plus Eintritt)

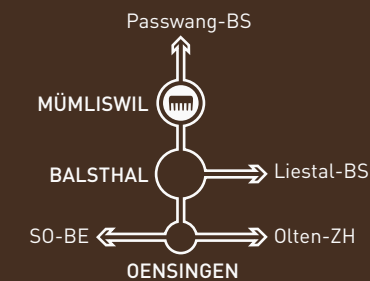
Workshop (Dauer 1.5 h – 2 h)
Preise auf Anfrage
(plus Eintritt)

Adresse Kammpark 10
Museum CH–4717 Mümliswil
+41 (0)62 391 29 01
info@haarundkamm.ch
www.haarundkamm.ch

Kontakt Region Thal, CH–4710 Balsthal
Führungen +41(0) 62 386 12 30 (Bürozeiten)

Spendenkonto Raiffeisenbank Mümliswil
PC 46-370-1 auf Konto 27549.60
Vermerk Museum

Anfahrt HAARUNDKAMM ist ab Oensingen (SBB) via Balsthal (OeBB) gut zu erreichen. Das Museum liegt an der Postautolinie Balsthal-Mümliswil-Passwang. Haltestelle «Kammfabrik» unmittelbar vor dem Museum.



Fotos: Börje Müller, Javier Alberich,
Heiner Grieder, Archiv HAARUNDKAMM
Gestaltung: Javier Alberich

5. Auflage 2016



HAARUNKAMM – MEHR ALS EIN MUSEUM

ENTDECKEN & ERLEBEN

Die interaktive Ausstellung zeigt die Kammproduktion vom Handwerk bis zur Industrialisierung und vermittelt Einblicke in die Frisuren-Geschichte.

EINKAUFEN & MITNEHMEN

Kämme und Haarschmuck aus Horn, Holz, Kunststoff und anderen Materialien. Produkte aus der Region.

TRINKEN & GENIESSEN

Im Museumscafé Ihren Besuch bei einem Glas Wein, einem Bier oder Kaffee gemütlich ausklingen lassen.

WASCHEN & LEGEN

Im „Salon HAARUNKAMM“ entstehen Frisuren mit Blick auf die Ausstellung im ehemaligen Fabriksaal. Anmeldung: +41 (0) 62 391 15 00

INFORMIEREN & WEITERGEHEN

Die Infostelle Naturpark Thal macht Lust auf mehr und informiert über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten im Thal.

VON DER KAMMMACHER-WERKSTATT ZU HAARUNKAMM

HAARUNKAMM ist das einzige Museum im deutschsprachigen Raum, das sich ausschliesslich mit dem Gebrauchs- und Kulturgegenstand Kamm, sowie dessen handwerklicher und industrieller Fertigung beschäftigt. Anhand von Fotos, Werkzeugen, Maschinen und den vielen in der Fabrik entstandenen Produkten wird die Tradition der Kammherstellung dokumentiert. Kunstvoll gearbeitete Schmuckkämme aus Horn, Schildpatt und Zelluloid, wie auch Spangen, Reifen und Diademe, Schnauz-, Wimpern- und Läusekämme zeigen die Vielfalt der in Mümliswil hergestellten Luxusgüter und Gebrauchsartikel.

Die Mümliswiler Kammfabrikation kann auf eine 200-jährige Geschichte zurückblicken. Aus der 1792 gegründeten Werkstatt entwickelte sich im 19. Jahrhundert eine Kammfabrik, die in ihrer Blütezeit 400 ArbeiterInnen beschäftigte. Zum illustren Kundenkreis gehörten unter anderem der spanische Hof und Queen Victoria aus England. Neue Haarmoden und die wachsende Konkurrenz führten zum langsamen Niedergang der Kammfabrik Mümliswil. 1990 wurde die Produktion eingestellt.

Im Ambiente der alten Fabrik wird die Geschichte des Ortes und der Kammachertradition lebendig und anschaulich inszeniert. Thematisch ergänzt wird die Ausstellung mit Bildmaterial und Objekten zur Frisurenmode. Ein moderner Coiffeur-Salon bildet die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart.



↑ Produktionshalle in der Kammfabrik Mümliswil, 1918. Archiv Museum HAARUNKAMM



Nackenkamm, um 1900.
Zelluloid, Elfenbeinimitat.
Hergestellt in der Kammfabrik Mümliswil, Sammlung Museum HAARUNKAMM



Nackenkamm, um 1910.
Horn koloriert. Hergestellt in der Kammfabrik Mümliswil, Sammlung Museum HAARUNKAMM



Steckkamm, 1915.
Horn koloriert, Glassteine.
Hergestellt in der Kammfabrik Mümliswil, Dauerleihgabe Museum Blumenstein Solothurn



Das Projekt HAARUNKAMM wurde ermöglicht durch die grosszügige Unterstützung folgender Sponsoren:

prohelvetia



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aluto Svizzero al Montanar!
Agld Svizzer per la Muntogna

KANTON solothurn
KANTONALE DENKMALPFLEGE

ERNST GÖHNER STIFTUNG

KANTON solothurn
wirtschaftsförderung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

PRO PATRIA

REGIONTHAL

Raiffeisen-Banken, Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Mobiliar, Thalman Stiftung, Gemeinnützige Stiftung Elisabeth von Arx, Elektra Mümliswil-Ramiswil, onyx Energie Mittelland, Rosmarie und Armin Däster-Schild Stiftung, atel, coiffeurSUISSE, Thaler Einwohnergemeinden, ALCINA -Dr. Kurt Wolff - Balance Kosmetik (Bielefeld), Paul Fluri AG (Mümliswil), GLAESER Mümliswil AG (Mümliswil), Möbel Kamber (Mümliswil), Meister Fenster (Matzendorf), Zimmerei & Sägerei J. Roth AG (Mümliswil), K. Schwarzenbach AG + Noa Tec GmbH (Mümliswil)

...auch weiterhin werden wir unterstützt von...



Einwohner- und Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil

okultur

Lotteriefonds Kanton Solothurn

und zahlreichen weiteren GönnerInnen und Sponsoren.